

Anlage A zur V/0053/2026

Kurzüberblick

Der Bericht dient dazu, wiederzugeben, wie sich die Zulassungsverfahren von Solaranlagen und deren faktische Umsetzung in den Geltungsbereichen von eigenständigen städtebaulichen Satzungsgebieten seit dem 10.11.2021 entwickelt haben. Dadurch soll einmal jährlich erkennbar werden, inwieweit die Zielsetzung einer Vereinbarkeit von hohem gestalterischem Anspruch und der erforderlichen Gewinnung von Energie aus regenerativen Quellen in Einklang gebracht werden konnte.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Evaluation zeigt auf, wie das Ziel, das unverwechselbare Stadtbild zu bewahren (mit Einfluss auf die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung) mit dem Ziel der regenerativen Energiegewinnung in den letzten 12 Monaten und auch in dem Gesamtzeitraum von 49 Monaten umgesetzt werden konnte.

Finanzierung

Produktgruppe:	1002	Denkmalschutz				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	x	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	x	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Mit den Beschlüssen des Hauptausschusses vom 10.11.2021 über die Vorlage V/0541/2021/1 und vom 15.02.2023 zur Vorlage V/0802/20222 erfolgte die Beauftragung der seitdem angewandten Zulassungsverfahren.					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Der Bericht beinhaltet erneut Erfahrungswerte wie durch die Zulassungsverfahren für Solaranlagen auf Gebäuden die Ziele des Klimaschutzes mit dem Ziel einer qualitätvollen Gestaltung des Stadtbildes weiterhin in Einklang gebracht werden können.